
Hinweise zur Datenverarbeitung für Bewerber*innen

Im Folgenden informieren wir Sie als Bewerber*in bzw. als Interessent*in an einer von uns ausgeschriebenen Stelle über die Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte uns gegenüber.

Verantwortliche: Wegnerpartner Wegner & Partner mbB, Rechtsanwälte, Partnerschaft mit beschränkter Berufshaftung, Friedrichstraße 94, 10117 Berlin-Mitte

T +49 30 221 99 46 00

F +49 30 221 99 46 20

Wir haben für unser Kanzlei eine Datenschutzbeauftragte bestellt: Rebecca Wiemer

WIEMER ARNDT UG (haftungsbeschränkt), Marienstraße 25, 10117 Berlin-Mitte

T +49 (0)30 403 649 830

E kontakt@wiemer-arndt.de

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. B DSGVO und nach dem BDSGneu § 26 für die Durchführung der innerhalb eines Bewerbungsprozesses erforderlichen vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen.

2. Die Durchführung dieses Vorgangs ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (z.B. Gesundheitsdaten) sind für den genannten Prozess nicht erforderlich.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren und eine Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. A DSGVO einholen.

3. Kategorien von Daten

Folgende Datenkategorien werden verarbeitet.

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, usw.)
- Kontaktdaten (E-Mail, Telefon, Anschrift, usw.)
- Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, Zeugnisse
- Ggfs. Familienstand

Wir nutzen Ihre Daten NICHT für automatisierte Entscheidungsfindungen einschließlich Profiling i.S.d. Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses findet KEINE Weitergabe von personenbezogenen Daten der Bewerber an Dritte statt.

5. Dauer der Datenspeicherung für die Bewerbung (ohne späteren Vertragsschluss)

Die für die Abwicklung der Bewerbung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen des nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO gespeichert und drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsprozesses gelöscht, es sei denn, dass wir zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben. Im Falle eines Vertragsschlusses finden die Datenschutzregeln für Mitarbeiter der Kanzlei Anwendung.

6. Betroffenenrecht

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.